



## PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG IM KIEZ „AM BÜRGERPARK“

- Neue Perspektiven für den KiezPARK
- Plattenfest 2011

# MÄDCHEN MOBIL

in Marzahn Kiez für Kids – Freizeitsport e.V.

Viele spannende und kostenfreie Angebote  
warten auf Mädchen im Alter von 8-18 Jahre!!!

Das Mädchen mobil ist ein Jugendclub nur für Mädchen.  
Hier können Mädchen ihre Stärken und Fähigkeiten ausbauen und erproben.

Es gibt ein abwechslungsreiches Angebot von Inliner fahren, Tanzen, Billard spielen, Computer- und Medienwerkstatt über Gitarre spielen, Kickern, Musik hören, Basteln, Tischtennis, Chillen, Kochen bis hin zu CD's ausleihen, Radfahren, Kisten klettern, Quatschen, Waveboard fahren...  
Und wenn ihr Hausaufgaben habt, bringt sie mit und wir machen sie zusammen!

Zusätzlich finden Workshops, Fahrten, Ausflüge und Projekte bei uns statt:  
wie z.B. Theater, Tanzen, Selbstverteidigung, Waveboard fahren, Zirkus, Klettern, Kanufahrt etc.

Mehr Infos über uns gibt es auf unserer Webseite unter:  
[www.maedchenmobil.wordpress.com](http://www.maedchenmobil.wordpress.com)



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
**Montag bis Donnerstag**  
**15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

in den Ferien schon von  
14:00-19:00 Uhr!!

Du findest uns in der  
Schwarzburger Straße 10,  
neben dem Sportplatz im  
HAFEN.

Telefon 930 26 310  
[maedchen-mobil@t-online.de](mailto:maedchen-mobil@t-online.de)

## Wir verwöhnen – Sie entspannen!

Mitten in Berlin – Nähe O<sub>2</sub>-Arena – ist ein kompetentes und freundliches Team offen für Ihre Wünsche.

## Wir verwöhnen Sie von „Kopf bis Fuß“

Lernen Sie uns kennen. Als Geschenk erhalten Sie:

- eine Typhaarberatung mit einer umwerfenden Kopfmassage
- eine Hautanalyse mit einer Erlebnisgesichtsmassage

Rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie.  
Coiffeur for Haarmony · Warschauer Str. 38 · 12043 Berlin  
Telefon: (030) 25 76 84 11



Daniela Kluge



**Bewerbung**

**Portrait**

**Pass**

# FOTO

jederzeit im Atelier & bei Ihnen

**Reportage**

**Hochzeit**

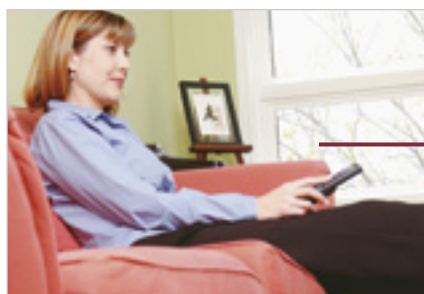
**Feier**

**FRANK LUDWIG**

Tel.: 030-5480 0251 · Fax: 030-5480 0252 · Funk: 0177-241 2398  
Oberfeldstraße 102 A · 12683 Berlin · mail: [fotoludwig@email.de](mailto:fotoludwig@email.de)

– Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit mir ! –

# INHALT



- AKTUELL** „Parkraumbewirtschaftung im Kiez ‚Am Bürgerpark‘“ ..... 4
- KIEZ**
  - „Neue Perspektiven für den KiezPARK – immer mehr miteinander!“ 6
  - „Plattenfest 2011“ ..... 7
  - „Großes Sommerfest 2011“ ..... 8
- INTERN** „Mieter werben Mieter“ ..... 9
- MAGAZIN IM MAGAZIN** ..... 10
- SERVICE** „Das Fernsehen wird digital“ ..... 14
- IMPRESSUM/KONTAKT** ..... 15

## VERTRETERWAHL

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,

seit dem 24.01.2011 läuft in unserer Genossenschaft die Vertreterwahl. Die Wahlbekanntmachungen wurden ausgehängt und jedes Genossenschaftsmitglied erhielt die Wahlbekanntmachung und ein Formular für die Unterbreitung eines Wahlvorschlages persönlich in den Briefkasten.

In der letzten Mieterzeitung des Jahres 2010 hatten wir ausführlich auf die anstehende Vertreterwahl hingewiesen, den Ablauf erklärt und im Einzelnen die Aufgaben eines Vertreters erläutert.

Es war nicht immer einfach, in den einzelnen Wahlbezirken Genossenschaftsmitglieder für die ehrenamtliche Tätigkeit als Vertreter zu gewinnen.

In Marzahn ist die Bereitschaft zur Mitarbeit und Mitgestaltung hervorragend. In Hohenschönhausen dagegen war es schwieriger, die Genossenschaftsmitglieder zur aktiven Mitarbeit zu gewinnen. Sicherlich liegt dies auch am

Durchschnittsalter der Mitglieder in diesem Kiez. Viele sagten uns, dass sich nun auch einmal die jüngeren Mitglieder der Genossenschaft engagieren sollten.

Wenn die Mieterzeitung erscheint, wird der Wahlvorstand sicherlich kurz vor der Auszählung der Stimmen stehen. In der Juni-Ausgabe der Mieterzeitung werden wir Sie ausführlich über die Ergebnisse der Vertreterwahl informieren.

Herzliche Grüße

Frank Miller

Peter Schumann

# PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG IM KIEZ „AM BÜRGERPARK“

**Die Genossenschaft hat sich schon in der Mitte der 90er Jahre mit der Entwicklung eines Parkraumkonzeptes beschäftigt. Diese Konzeption sah schon damals eine Bewirtschaftung aller 2000 Parkplätze der Genossenschaft vor.**

Die Umsetzung der Konzeption wurde jedoch auf Eis gelegt. Erst als ein benachbartes Wohnungsunternehmen in der Märkischen Allee seine Plätze schloss und immer mehr Mieter dieses Wohnungsunternehmens auf unsere kostenlosen Parkplätze auswichen, war es unumgänglich mit der Bewirtschaftung der Parkplätze auch in unserer Genossenschaft zu beginnen.

Folgende grundsätzliche Überlegungen haben den Vorstand dazu bewogen, eine Parkraumbewirtschaftung für die 2.000 Parkplätze bei der FORTUNA einzuführen:

- Die auf die Parkplätze entfallenden Betriebskosten wurden vor Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf alle Anwohner umgelegt, was dazu führt, dass auch solche Mieter für die Parkplätze zahlen, die gar kein Auto haben oder die Plätze nicht nutzen. Vorzuziehen wäre eine Regelung, bei der verursachungsgerecht nur diejenigen die Lasten tragen, die auch die Plätze nutzen.
- Der Instandhaltungsbedarf bei den Plätzen wird aufgrund ihres Alters in den nächsten Jahren stark zunehmen. Werden auch zukünftig keine Mieten für die Nutzung erhoben, so werden die entsprechenden Aufwendungen aus einem Budget genommen werden müssen, welches eigentlich der Instandhaltung der Gebäude und der Wohnungen

dienen soll. Auch das würde bedeuten, dass die Kosten der Parkflächen nicht verursachungsgerecht auf die Nutzer verteilt werden, sondern von allen getragen werden müssten, egal, ob sie ein Auto haben oder nicht bzw. ob sie die Plätze nutzen oder nicht.

- Die Gesamtkosten pro Parkplatz belaufen sich zum jetzigen Zeitpunkt auf ca. 100 € pro Jahr. Bei insgesamt 2.000 Parkplätzen ergibt dies die stattliche Summe von 200.000 € jährlich.
- Um das Parken für Fremde unmöglich zu machen, wird es unumgänglich sein, den Zugang zu den FORTUNA-Parkplätzen ausschließlich für FORTUNA-Mitglieder zu ermöglichen.
- Sie als Mitglied der Genossenschaft können für 10 € pro Parkplatz im Monat einen Parkplatz mieten.

Der genaue Termin für den Mietbeginn lag uns bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Geplanter Mietbeginn ist ab dem 2. Quartal.

Zur Zeit laufen noch die Vorbereitungen und Bauarbeiten.

- Soweit die Parkplätze noch nicht mit Zugangssperren ausgestattet sind, wird dies bis zum genannten Zeitpunkt erfolgt sein, wobei an allen Zufahrten elektronische Schranken installiert werden, die die Zufahrt mit Hilfe einer Karte und die Ausfahrt über eine im Boden eingelassene Induktionsschleife ermöglichen. An den Stellen, wo eine solche großflächige Absperrung nicht möglich ist, werden die Parkplätze durch Parkbügel gesichert.
- Die Vermietung kann aus steuerlichen Gründen nur an Mitglieder der FORTUNA erfolgen.
- Die Mietverträge können von beiden Seiten mit einer Frist von 14 Tagen zum jeweiligen Monatsende gekündigt werden.
- Mit der Miete von 10 € sind für die Nutzer alle sonstigen Aufwendungen abgegolten, insbesondere erfolgt keine Betriebskostenumlage.
- Sofern ein Parkplatz verbindlich schon jetzt für Sie reserviert werden soll, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. Benutzen Sie am besten den abgebildeten Coupon. Gern können Sie diesen in den Hausmeisterbriefkasten werfen.

## FOLGENDE PARKFLÄCHEN DER FORTUNA STEHEN IHNEN IM KIEZ „AM BÜRGERPARK“ ZUR VERFÜGUNG:

Ludwig-Renn-Straße 2-8	<b>60</b> Parkplätze
Lea-Grundig-Straße 36-52	<b>185</b> Parkplätze
Lea-Grundig-Straße 45-53	<b>280</b> Parkplätze
Lea-Grundig-Straße 67-83	<b>68</b> Parkplätze
Mehrower Allee 54-60	<b>69</b> Parkplätze

Weitere öffentliche Parkplätze sind vorhanden.



Hiermit teile ich Ihnen **verbindlich** mit, dass ich

**1** Parkplatz

**2** Parkplätze

für **monatlich je 10,- €** anmieten möchte.

Bitte übersenden Sie mir den Vertrag.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

COUPON

# NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DEN KIEZ-PARK – IMMER MEHR MITEINANDER!



**Die Planung am KiezPARK geht voran. Der Stammtisch, der sich weiterhin alle zwei Wochen trifft, hat in den letzten zwei Monaten wichtige Grundlagen erarbeitet, um den KiezPARK zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt werden zu lassen.**

Als erstes standen die Wege auf dem Prüfstand. Sie sollen so verbessert werden, dass man mit dem Kinderwagen und dem Rollator auch bei schlechtem Wetter gut vorankommt. Dies betrifft den Nord-Südweg von der Sporthalle bis zur Kita und den Ost-Westweg zum Tal-Center. Mit dem Schul- und Sportamt konnte vereinbart werden, dass an der Grundstücksgrenze zur Sporthalle ein niedriger Zaun aufgestellt und eine Hecke gepflanzt werden kann. Somit entfallen die „wilden Parkplätze“ unter den Bäumen. Die Feuerwehrezufahrt bleibt natürlich bestehen. Die Sportler erhalten dafür einen kleinen Weg, der direkt von der Halle in den neuen Park führt (jetziger Trampelpfad). Im Rahmen dieser Abstimmung, die z.T. vom Stammtisch vorbereitet wurde, konnte von Seiten des Sportamtes auch die Nutzung der Sporthalle für die Kita in Aussicht gestellt werden.

In einem 2. Schritt wurde das Herzstück des neuen Parks entwickelt. Die Akteure waren sich einig, dass Teich und Bachlauf die Anlage besonders attraktiv machen würden. Zugleich ging es darum, die technische Ausstattung und den

Teichrand so zu gestalten, dass der Pflegeaufwand gering ist und viel Sicherheit für die Kleinsten gegeben ist. Er wird umlaufend bepflanzt, und nur in der Mitte erhält er eine Tiefe von einem Meter zum einsetzen von Seerosen.

Brunnen, Brunnenpumpe, Umwälzpumpe und ein Pflanzenfilter bilden ein Kreislaufsystem, so dass dem Teich nur soviel Wasser zugeführt werden muss, wie er durch natürliche Verdunstung verliert (Sonne + Wind) und zugleich der Bachlauf auch plätschert. Die Brunnenpumpe kann auch die 4 Wasserentnahmestellen versorgen, die gut verteilt, die Bewässerung des Parks in sehr trockenen Zeiten gewährleisten kann. Denn es wird auch Blumenbeete, Gräserfelder und Kräuterhochbeete zur eigenen Nutzung geben. Die Akteure haben mit Hilfe einer kleinen Blumen- und Kräuterbibliothek und aus eigener Gärtnerkenntnis heraus genaue Listen mit den von ihnen bevorzugten Pflanzen und Gehölzen zusammengestellt. Nun ist es Aufgabe der Planer, diese kunterbunte, duftende Mischung zu ordnen und ein Gesamtbild zu erzeugen, das am 06.04.2011 auf der nächsten

Infoveranstaltung vorgestellt wird. Die schon im letzten Jahr begonnene Zusammenarbeit mit den Trägern wird auch in diesem Jahr fortgesetzt, dabei soll das Miteinander der verschiedenen Akteure besonders angeregt werden.

Der Stammtisch, der sich über jeden zusätzlichen Austausch freut, findet den Besuch der Kiezreporterinnen, die ebenfalls regelmäßig dabei sind, prima. Hier gilt ein Dank an die Betreuer von Mädchen Mobil und natürlich den Eltern, die diese Mitwirkung erlauben.

Sollten Sie sich jetzt im Frühjahr zur Mitarbeit im Projekt KiezPARK entschließen, dann kommen Sie einfach an einem der genannten Termine vorbei. Sie gehen dadurch nicht die Verpflichtung ein, an jeder Veranstaltung teilnehmen zu müssen.

Besuchen Sie uns und bringen Sie sich ein am:

**24.03.2011**

Teich und Bachlauf – Entwurfsabstimmung, 18.00 Uhr, Seniorenclub

**06.04.2011**

Entwicklung des KiezPARK Wasserspiels mit den KITA Eltern

18.00 Uhr, Kita Zwergenoase

**07.04.2011**

Infoveranstaltung

19.00 Uhr, Hafen eV

Weiteres auch unter [www.kiezpark.de](http://www.kiezpark.de)

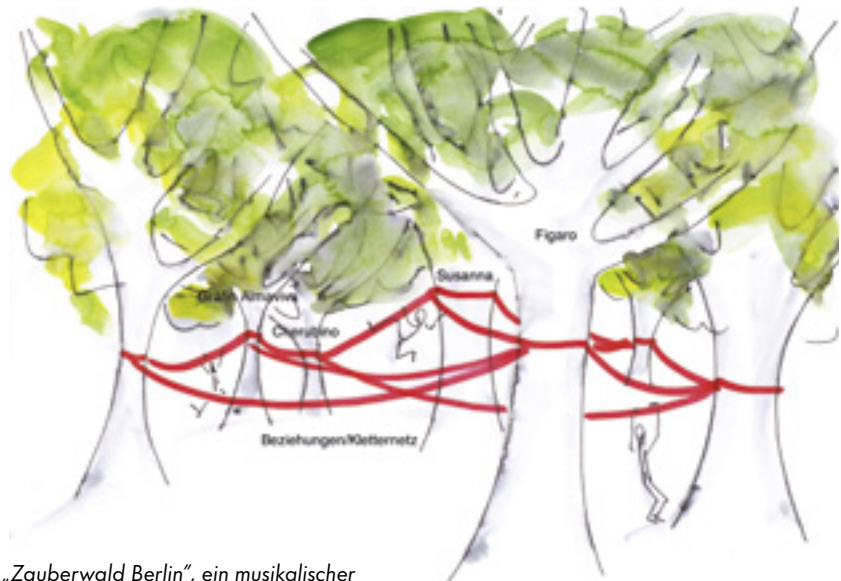


# ROCK FÜRS KLIMA AUF DEM „PLATTENFEST 2011“!

**Großes Klimaschutzfestival mit Musikwettbewerb und aufregendem Bühnenprogramm  
mit der Staatskapelle Berlin am 4. und 5. Juni 2011 in den Gärten der Welt .**

Am Wochenende des 4. und 5. Juni 2011 dreht sich in den „Gärten der Welt“ im Erholungspark Marzahn alles rund um das Thema Klimaschutz. An zwei Tagen wird es auf dem „PlattenFest 2011“ ein Nonstop-Bühnenprogramm mit viel guter Musik, bekannten Top-Acts, einer Flaniermeile zum Staunen, köstlichem Essen und vielen Angeboten für Kind und Kegel geben. Ein Programmhöhepunkt ist der Auftritt der Staatskapelle Berlin am 4. Juni. Weitere Überraschungsgäste werden im Mai bekannt gegeben.

Begleitet wird das Festival von einem deutschlandweiten Online-Musikwettbewerb. Noch bis zum 2. Mai können sich Musiker und Bands in den Sparten Hip-Hop, Rock/ Pop und Klassik online unter [www.plattenfest.com](http://www.plattenfest.com) bewerben und für den Klimaschutz „spielen“. Zu gewinnen gibt es jeweils 1.000 Euro und Auftritte auf dem „PlattenFest“ und dem Umweltfestival am Brandenburger Tor.



„Zauberwald Berlin“, ein musikalischer  
Abenteuerspielplatz, Eröffnung während des Plattenfest 2011

Zahlreiche Organisationen und Initiativen werden auf dem „PlattenFest“ vor Ort sein und viele Aktionen zum Thema Klimawandel und Klimaschutz machen. Vom Klimatheater bis zum klimafreundlichen Hamburger ist alles dabei.

der Spatenstich, findet mit viel Prominenz am 4. Juni auf dem „PlattenFest 2011“ statt.

Mehr Infos gibt es im Internet unter  
[www.plattenfest.com](http://www.plattenfest.com).

**rock fürs klima!**  
beim großen Klimaschutzfestival  
4.-5. Juni 2011  
berlin

TOLLE  
PREISE

**MACHT MIT BEIM  
MUSIKONTEST!**

**HIPHOP ROCK/POP KLASSIK**

Die Jury: Musiker der Staatskapelle Berlin,  
Eko Fresh und CITY  
Infos unter: [www.PlattenFest.com](http://www.PlattenFest.com)

Logos: Staatskapelle Berlin, Eko Fresh, CITY, Marzahn Hellersdorf, KATKO

Das „PlattenFest“ unterstützt in diesem Jahr das Charityprojekt „Zauberwald Berlin“. Dahinter stehen Musiker der Staatskapelle Berlin, geleitet von Daniel Barenboim, mit einer faszinierenden Idee. Sie wollen in den Gärten der Welt eine brachliegende Fläche aufforsten und einen musikalischen Abenteuerspielplatz aufbauen, der sich an der märchenhaften Welt der Oper orientiert. Zwischen Bäumen und Pflanzen können Groß und Klein dann auf die Pirsch gehen. Sie spielen im „Knusperhäuschen“ oder in Lohengrins Gondel und erfahren durch Klanginstallationen Natur und Kultur hautnah und „zum Anfassen“. Der Startschuss für den „Zauberwald Berlin“,

**clevererKIEZ**  
sei clever! spare Energie

**kostenlose  
EnergiesparBeratung**

individuell und kompetent  
für alle privaten Haushalte  
mit Gratis-Soforthilfen

Infos und Termine:  
[kontakt@clevererKIEZ.de](mailto:kontakt@clevererKIEZ.de)  
030-93 95 62 44

28.379 €

clevererKIEZ e.V.  
ist ein gemeinnütziger Verein  
[www.clevererKIEZ.de](http://www.clevererKIEZ.de)

# EINLADUNG ZUM GROSSEN SOMMERFEST AM 18. JUNI 2011



Schminke in wilde Raubkatzen oder zarte Schmetterlinge.

Das Programm auf der Bühne beginnt um 11.00 Uhr. Es ist abwechslungsreich und bietet für jeden Geschmack und jedes Alter etwas. Unterstützt werden wir hierbei vom Club „IMPULS“ und weiteren Künstlern.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Plakaten, die wie immer kurz vor dem Fest in jedem Haus ausgehängt werden.

Während Ihre Kinder beim Kinderschminken in bunte Schmetterlinge oder wilde Tiere verwandelt werden, können Sie sich im „Kaffee unter Bäumen“ verwöhnen lassen.

Die Frauen des HAFEN eV werden gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Seniorenclubs und des Nachbarschaftszentrums der Genossenschaft wieder ihren legendären selbstgebackenen Kuchen verkaufen und das Kaffee betreiben. Die Preise entnehmen Sie dann bitte der Auspreisung vor Ort.

Auf dem Sportplatz wird es wieder viele Stände geben.

Auch Sie als Mieter haben die Möglichkeit, dort einen Stand auf dem Flohmarkt aufzubauen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Vierck 030-93 64 31 70. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Tische und Stühle müssen selbst mitgebracht werden.

Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt. Liebhaber von Gegrilltem und Suppe kommen genauso auf ihre Kosten wie die Freunde der vegetarischen Kost. Alles kostet einen Euro, alkoholfreie Getränke 50 Cent.

**Hereinspaziert und mitgemacht beim großen fröhlichen Sommerfest.**

**Gemeinsam mit vielen Marzahner Vereinen, Geschäftspartnern der Genossenschaft und Ihnen, liebe Mitglieder, möchten wir feiern.**

Wir würden uns freuen, Sie, Ihre Familie und Freunde an diesem Tag begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr treffen wir uns alle auf dem Sportplatz in der Schwarzbürger Straße und im Garten des HAFEN eV, der gleich neben dem Sportplatz liegt.

In der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr bieten sich Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Beschäftigung und körperlichen Betätigung. Selbstverständlich gibt es auch wieder viele Plätze für die Erholung und Entspannung.

Der Verein „Dissens e.V.“ bietet allen Sportbegeisterten viele Möglichkeiten zur Betätigung. Sicherlich wird auch der Gummistiefelweitwurf nicht fehlen. Im letzten Jahr war das der absolute Renner bei Jung und Alt.

Die Mitarbeiterinnen von „Mädchen Mobil“ werden sich wieder tolle Überraschungen für die Kinder einfallen lassen.

Der Kindergarten „Zwergenoase“ und die Betreuer der JFE „FAIR“ basteln mit den Kleinsten und verwandelt sie mit

# VERÄNDERUNGEN DER BONUSZAHLUNGEN FÜR DIE AKTION „MIETER WERBEN MIETER“

Seit vielen Jahren läuft die Aktion „Mieter werben Mieter“ mit gutem Erfolg.

Viele Genossenschaftsmitglieder nutzen in den vergangenen Jahren die Chance, sich ihren Nachbarn selbst auszusuchen.

Für Ihre Mühe bedankt sich die Genossenschaft mit einem Bonus bei ihren Mitgliedern. Dies soll auch weiterhin so bleiben, allerdings ändern sich die Beträge.

## Höhe der Bonuszahlungen ab dem 1. April 2011

Neues Mitglied und Mieter für eine 3-Raum-Wohnung	150 €
4-Raum-Wohnung	250 €

Falls Sie neu sind in der Genossenschaft und diese Aktion noch nicht kennen,

möchten wir Ihnen an dieser Stelle erläutern, was zu beachten ist.

### Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an dieser Aktion teilnehmen zu können?

Das ist ganz einfach. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft sein.

### Wie teile ich Ihnen mit, dass ich einen Interessenten für eine Wohnung in der Genossenschaft kenne?

Sie füllen den unten abgebildeten Coupon aus und geben diesen in der Geschäftsstelle der Genossenschaft in der Rheinstraße 42 ab, oder der Interessent nimmt den ausgefüllten Coupon für Sie mit dorthin. Selbstverständlich können Sie dies auch per E-Mail tun. Ein entsprechendes Formular finden Sie unter [www.fortuna-eg.de](http://www.fortuna-eg.de).

Wichtig ist, dass dieser Coupon abgegeben wird bevor aus dem Interessenten ein Mitglied und Mieter der

Genossenschaft geworden ist. Nachträglich eingereichte Coupons können leider nicht berücksichtigt werden.

### Welche Voraussetzungen muss der Interessent erfüllen?

Der Interessent wird zum ersten Mal Mitglied der Genossenschaft und wohnt noch nicht in einer Genossenschaftswohnung.

### Wann und wie erhalte ich den Bonus?

Nach Zustandekommen des Mietvertrages muss der neue Mieter zwei Mal die Warmmiete in voller Höhe eingezahlt haben. Wenn dies passiert ist, erhalten Sie den Bonus. Lassen Sie die Miete durch die Genossenschaft abbuchen, wird der Bonus automatisch mit Ihrer Miete verrechnet. Überweisen Sie die Miete selbst, wird der Bonus auf Ihr Konto überwiesen.

Bitte füllen Sie den Coupon gewissenhaft aus. Dies vermeidet Fehlinformationen.

**Angaben Mitglied:** Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Lassen Sie Ihre Miete abbuchen?  Ja  Nein. Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an.

Bankverbindung \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Angaben Interessent:** Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Geburtsdatum, Telefon \_\_\_\_\_

Wohnungswunsch: Größe, Miete \_\_\_\_\_

Ausstattung \_\_\_\_\_



COUPON

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, seit sechs Jahren gibt es nun schon den Seniorenclub der Genossenschaft in der Sitzendorfer Straße 1. Nun dachten wir uns, es wird Zeit einmal zu renovieren.

Aus diesem Grund war der Club geschlossen und die Maler zogen ein. Gleichzeitig wurden alle Polsterstühle gereinigt und der fällige Frühjahrsputz gleich mit erledigt.

Pünktlich zur Jahresfeier erstrahlt der Club nun in neuem Glanz und steht Ihnen wieder montags bis donnerstags in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Der Club bietet viele verschiedene Möglichkeiten der Beschäftigung. Vom Sport, über das Malen, Singen und Spielen bis hin zum gemeinsamen Feiern.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Aber auch der Seniorenclub lebt von der Veränderung und stetigen Erweiterung seines Angebotes. Viele Beratungsangebote haben bereits einen festen Platz im Leben des Seniorenclubs.

Aber uns ist durchaus bewusst, dass es sicherlich noch viele andere Wünsche gibt.

Rufen Sie uns doch einfach an oder schreiben Sie einen Brief und sagen Sie, was Sie sich so wünschen und um welche Dinge wir das Clubleben erweitern sollten.

Suchen Sie noch weitere Freizeitangebote, wünschen Sie sich Reiseberichte oder gemeinsame Filmnachmittage, weitere Museumsbesuche oder möchten Sie gern von eigenen Erlebnissen berichten? Haben Sie ein ungewöhnliches Hobby und suchen Mitstreiter?

Melden Sie sich einfach.

Hier die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme.

Kommen Sie einfach zu einem persönlichen Gespräch vorbei. Die Leiterin des Clubs, Frau Kerstin Dambeck, sammelt alle Wünsche und Vorschläge und sucht Mitstreiter für die vorgeschlagenen Vorhaben.

Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter des Clubs unter der Nummer 030-25585540 oder 0176-14799486.

## *Das neue Jahr begann gleich aufregend*

Der Neujahrsbrunch hat nun schon Tradition in unserem Seniorenclub.

Wie immer waren alle Plätze schon lange vorher vergeben. Einige Seniorinnen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, wurden vom Fahrdienst der Genossenschaft zu Hause abgeholt und am späten Abend auch wieder nach Hause begleitet.

Frau Vierck eröffnete die Veranstaltung und wünschte allen Seniorinnen und Senioren auch im Namen des Vorstandes der Genossenschaft ein wunderbares Jahr 2011. Im Anschluss daran stellte sie allen Anwesenden die neue Leiterin des Seniorenclubs vor.

Frau Kerstin Dambeck ist vielen Seniorinnen und Senioren schon bekannt. Sie arbeitet bereits seit 2009 im Club und hat nun die Leitung übernommen.

Der Vorstand der Genossenschaft wünscht ihr immer ein volles Haus und viele tolle Ideen für die Arbeit im Seniorenclub der Genossenschaft.

## *Impressionen*

Fahrt nach Leipzig:



## *Fasching im Club*

Berlin liegt zwar nicht am Rhein sondern an der Spree, aber Fasching können wir genauso gut feiern, wie die Mainzer ihren Karneval. So dauerte es auch gar nicht lange und es wurde getanzt, mit den Hüften gewackelt, gesungen, gelacht und gescherzt.

Die Livemusik von Elenor Schneider begeisterte alle und die Stimmung war bombastisch.

Alle Närrinnen und Narren hatten viel Spaß bei der Tombola. Wer uns kennt weiß, dass es keine normale Tombola war, sondern eine sehr lustige, bei der alle Seniorinnen und Senioren kräftig mitraten mussten.

Als nach fünf Stunden die Lichter ausgingen waren alle geschafft, aber fröhlich und zufrieden.

## *Das gemeinsame Mittagessen – eine schöne Tradition*

Ein bis zweimal im Monat treffen sich ca. 20 Genossenschaftsmitglieder zum gemeinsamen Mittagessen. Auf Wunsch vieler Seniorinnen und Senioren gibt es meistens einen deftigen Eintopf. Bekanntlich schmeckt der ja am besten, wenn man große Mengen kocht und ihn dann noch in der Gemeinschaft verspeisen kann.

Wenn auch Sie einmal zum Mittagessen kommen möchten oder Rezepte haben, für deren Umsetzung man nicht mehr als zwei Töpfe benötigt, rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei. Da unsere Plätze begrenzt sind und unsere Töpfe nicht die Kapazität einer Gulaschkanone haben, ist eine vorherige telefonische Anmeldung in diesem Fall unbedingt erforderlich.

## *Impressionen*

Auf den Spuren von Charlotte von Mahlsdorf im Museum in Biesdorf:



Lichterfahrt im Partybus durch Berlin:



## *Eine weitere Veranstaltung mit Tradition*

An alten Zöpfen soll man bekanntlich nicht festhalten. An guten Traditionen schon. So werden wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam Geburtstag im Club feiern. Alle Geburtstagskinder des jeweiligen Monats werden persönlich eingeladen. Besonders schön ist es für die Seniorinnen und Senioren, wenn die Feier direkt auf den Geburtstag fällt und sie keine weiteren Angehörigen haben, die an diesem Tag mit ihnen feiern könnten. Das schönste daran ist, dass Sie auch nicht allein kommen müssen. Jedes Geburtstagskind darf eine Begleitperson mitbringen. Diese muss auch nicht unbedingt in der Genossenschaft wohnen. Ganz besonders freut es uns, dass die Kinder aus der Kita „Zwergenoase“ unseren Senioren immer zur Geburtstagfeier ein kleines Programm aufführen.

Da kommen sich alle näher. Die Kinder verlieren ihre Scheu vor den älteren Menschen und die Senioren denken an die Zeit zurück, in der ihre Enkelkinder drei oder vier Jahre alt waren.



## *Berliner Spatzen – Pflege und alternative Wohnformen im Alter*

Den Pflegedienst „Berliner Spatzen“ kennen schon viele von Ihnen. Seit vielen Jahren kommt die Pflegedienstleiterin Frau Klimpel in den Seniorenclub und berät Sie vor Ort. Um möglichst vielen Genossenschaftsmitgliedern die Möglichkeit zu geben sich zu informieren, haben wir zusammen mit Frau Klimpel eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen.

Zu folgenden Themen hält Frau Klimpel einen Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde.

**04.05.2011 · 14.30 bis 15.30 Uhr:**  
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht,  
Generalvollmacht, gesetzliche Betreuung

**07.09.2011 · 14.30 bis 15.30 Uhr:**  
„Umzug im Heim“ – was ist zu tun, wenn ich doch  
ins Heim muss?

**02.11.2011 · 14.30 bis 15.30 Uhr:**  
Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements  
im Pflegewohnzentrum Kaulsdorf – Nord gGmbH

Viele ältere Genossenschaftsmitglieder werden vom Fahrdienst des Pflegewohnzentrums morgens zu Hause abgeholt und werden in die Tagespflege gebracht. Wer sich die verschiedenen Wohnformen einmal vor Ort ansehen möchte, hat auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit dazu.

Wir planen zwei Besichtigungsfahrten, für die Sie sich gern im Seniorenclub anmelden können.

**16.03.2011:** Besichtigung des Seniorenwohnpark Berliner Spatzen in Lichtenberg und des Wohnpark am Rohrpfuhl in Hellersdorf bzw. in der Nähe des S-Bhf. Mahlsdorf

**05.10.2011:** Besichtigung des Pflegewohnzentrum Wuhlepark und Pflegewohnheim am Cecilienplatz

Gern können Sie sich auch im Internet unter: [www.pflegewohnzentrum.de](http://www.pflegewohnzentrum.de) einen ersten Eindruck verschaffen.

## *Aus dem Nachbarschaftszentrum*



### *Computerclub für Seniorinnen und Senioren*

Der Ansturm ist riesig und nach anfänglichen Problemen haben wir jetzt alles im Griff.

Es kamen so viele interessierte Genossenschaftsmitglieder, dass unsere Räume in der Karl-Holtz-Straße am Donnerstagmorgen aus allen Nähten platzten.

Um trotzdem möglichst vielen Seniorinnen und Senioren helfen zu können, wurden in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern des Computerclubs verschiedene Themen erarbeitet, zu denen man sich bei Interesse anmelden kann.

Trotz alledem reicht der Platz nicht aus und so haben wir kurzerhand beschlossen, dass ein Teil der Seniorinnen und Senioren die Räumlichkeiten des Projektes „Junge Familien“ mitnutzen darf. Die Kinder kommen ja erst am Nachmittag und der Computerclub hat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr seine Pforten geöffnet.

Anmelden können Sie sich unter folgender Telefonnummer: 030-20 38 95 91. Bitte kommen Sie nicht ohne vorherige Anmeldung, damit wir Sie nicht wieder wegschicken müssen. Aber es ist einfach so, dass man für das Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten am Computer Ruhe und individuelle Anleitung benötigt.

Der Vorstand der Genossenschaft möchte sich an dieser Stelle bei den ehrenamtlich arbeitenden Genossenschaftsmitgliedern des Computerclubs herzlich bedanken.

### *Kaffeeklatsch und gemeinsames Frühstück*

Fast könnte man glauben, es war schon immer so, dass es im Nachbarschaftszentrum die Möglichkeit gab, sich zu treffen, um bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen oder gemeinsam zu frühstücken.

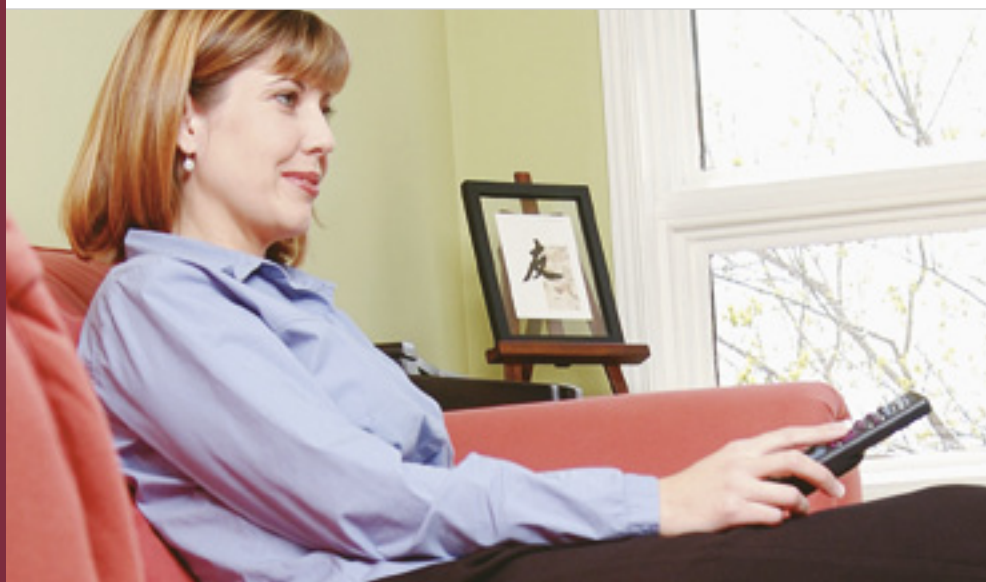
Im vergangenen Jahr eröffnete die Genossenschaft ihren Mitgliedern die Möglichkeit, sich auch in der Karl-Holtz-Straße zu treffen und eine schöne Zeit miteinander zu erleben. Es scheint, dass viele Genossenschaftsmitglieder auf einen Treff in diesem Kiez gewartet haben. Schon vier Tage nach der Versendung der Briefe mit den Terminen für die einzelnen Veranstaltungen waren alle Plätze ausgebucht.

Am Anfang dachten wir, dass 30 Plätze ausreichend wären. Inzwischen ist es so, dass wir selbst die Werkstatt ausräumen, um weiteren sechs Interessenten die Chance zu geben, uns zu besuchen.

Möchten auch Sie einmal bei uns vorbeischauchen, rufen Sie einfach an. Wir haben eine Warteliste und es passiert immer mal wieder, dass jemand absagt. Des einen Leid ist des anderen Freud. Passender kann man es an dieser Stelle nicht ausdrücken.

Wenn Sie die einzelnen Termine erfragen oder sich anmelden möchten, rufen Sie bitte Frau Marion Kleemann im Nachbarschaftszentrum an. Sie ist unter der Nummer 030-20 38 95 91 zu erreichen.

# DAS FERNSEHEN WIRD DIGITAL – DIE ZUSCHAUER PROFITIEREN



**Bereits in diesem Jahr werden die TV-Sender ihre Zuschauer darauf aufmerksam machen, dass am 30. April 2012 die analoge Verbreitung von Fernsehsignalen in Deutschland endet. Spätestens zu diesem Datum werden alle großen privaten und öffentlich-rechtlichen TV-Programme nur noch digital senden – und die ersten privaten Sender beenden schon heute ihre analoge Ausstrahlung.**

Hintergrund ist die Belegung von Frequenzen durch andere Anbieter und deren Freihaltung aus Sicherheitsgründen für Notrufe oder den Flugverkehr. So wurde aus diesem Grund bereits im Dezember 2010 eine Umbelegung der Kanäle und der Wegfall eines Dritten Programms in der analogen Verbreitung notwendig.

Um den Zuschauern im April 2012 eine böse Überraschung und schwarze Bildschirme zu ersparen, bringt Tele Columbus seit dem 13. Dezember in Berlin ein besonderes technisches Verfahren zum Einsatz:

Auch für die Mieter der FORTUNA werden die digitalen Quellsignale

zahlreicher TV-Sender in ein analoges Format umgewandelt und in das Kabelnetz eingespeist. Auf diese Weise kann **Tele Columbus für eine Übergangszeit über 2012 hinaus ein umfangreiches analoges Angebot sicherstellen.** Die Mieter der FORTUNA, die den Kabelanschluß nutzen, sind also nicht unmittelbar von den bevorstehenden Analog-Abschaltungen der TV-Sender betroffen, sondern haben ausreichend Zeit, auf das digitale Kabelfernsehen umzusteigen.

In den Wohnungen der FORTUNA steht über den Kabelanschluss neben den analogen Programmen schon heute ein

umfangreiches digitales Fernsehangebot zur Verfügung.

Der Umstieg auf das digitale Fernsehen ist bequem: Ein geeigneter HD-Receiver wird auf Wunsch von Tele Columbus günstig bereitgestellt und einfach zwischen Fernseher und Kabeldose angeschlossen. Dabei haben die Kunden die Wahl zwischen einem Standardgerät für den einfachen Fernsehgenuss sowie einem Premium-Receiver mit Festplattenrekorder und Zweifach-Empfänger für die gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe von Programmen. Zuschauer mit einem modernen Fernseher haben auch die Möglichkeit, den im Gerät integrierten Digitalempfänger zu nutzen und die digitalen Programme über ein bei Tele Columbus erhältliches CI Plus Modul freischalten zu lassen.

Dabei kann das digitale Fernsehen auch günstig mit einer Internet- oder/und Telefon-Flatrate zum Triple Play Paket kombiniert werden. Über den Kabelanschluss von Tele Columbus stehen in Berlin besonders leistungsfähige Internet-Anschlüsse mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde zur Verfügung.

Für ein persönliches Beratungs- und Verkaufsgespräch zu allen Fragen rund um den Kabelanschluss steht darüber hinaus auch der örtliche Medienberater Dirk Kasimir zur Verfügung. Er ist für individuelle Terminvereinbarungen telefonisch unter 030-848 54 44 26 oder 0177-664 42 26 zu erreichen. Weitere Informationen zu Tele Columbus auf der Website [www.telecolumbus.de](http://www.telecolumbus.de) oder unter der zentralen Servicenummer 01805-585 100 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Ct/Min).

# IMPRESSUM

*Herausgeber:*

FORTUNA  
Wohnungsunternehmen eG  
Geschäftsstelle Rhinstraße 42  
12681 Berlin  
Telefon: 030/9 36 43-0  
www.FORTUNA-eg.de

*Anzeigenleitung:*

FORTUNA  
Wohnungsunternehmen eG  
Öffentlichkeitsarbeit, Frau Vierck  
Telefon: 030/93 64 31 70

*Grafik:*

LAYON GmbH  
Immanuelkirchstraße 3 · 10405 Berlin  
Telefon: 030/44 35 73 60

*Satz/Layout der Ausgabe:*

Una Holle Mohr  
www.uhm-design.de

*Fotografie*

FORTUNA Wohnungsbestand:  
Frank Ludwig  
Telefon: 030/54 800 251

*Druck:*

KÖNIGSDRUCK GmbH  
Alt-Reinickendorf 28 · 13407 Berlin  
Telefon: (030) 41 40 18 18

Auflagenhöhe: 4.500 Stück  
Ein genereller Anspruch auf Bezug  
besteht nicht.

Alle Rechte dem Herausgeber vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, oder Vervielfältigungen nur mit vorheriger Genehmigung  
des Vorstandes der FORTUNA WU eG

# KONTAKT

FORTUNA  
Wohnungsunternehmen eG  
Rhinstraße 42  
12681 Berlin

Telefon 0 30/93 64 30  
Telefax 0 30/93 64 32 03  
info@FORTUNA-eg.de  
www.FORTUNA-eg.de

*Aufsichtsratsvorsitzender:*

Bernd Wuthenow  
*Vorstand:*  
Dipl.-Kfm. Frank Miller  
Peter Schümann

Postbank Berlin, Konto: 698 125 100  
BLZ: 100 100 10  
Amtsgericht Charlottenburg  
Reg.-Nr.: 94 GnR 473 Nz  
Steuer-Nr.: 29/329/751

*Bereitschaftsdienst:*

Hohenschönhausen,  
Märkische Allee  
Hornetweg/Am Schmeding,  
Rotraud/Charlottenstraße,  
Kaiserkroneweg  
(0176) 14 79 94 80

sonstige in Marzahn  
(0176) 14 79 94 81



FORTUNA  
Wohnungsunternehmen eG  
Rhinstraße 42  
12681 Berlin  
Telefon: 0 30/9 36 43-0  
Telefax: 0 30/9 36 43-203

[www. FORTUNA-eg.de](http://www.FORTUNA-eg.de)